

Erläuterungen zu der Ausbildungsrichtlinie für FIM-Coaches¹

(Version 2.0, Stand 26.01.2022)

FIM-Coaches sind Botschafterinnen und Botschafter für FIM. Als Ausbilderinnen und Ausbilder von FIM-Informationenmanager:innen und FIM-Methodenexpert:innen legen sie auch den Grundstein für die Qualität der späteren FIM-Ergebnisse. Als Berechtigte, weitere FIM-Coaches zu zertifizieren, tragen sie eine hohe Verantwortung für das Image von FIM. Um diesem Anspruch gerecht werden zu können, ist der Zertifizierungsprozess für FIM-Coachs anspruchsvoll und setzt Kenntnisse zu FIM und der Redaktionsarbeit voraus.

Im Rahmen der FIM-Coach-Zertifizierungen werden FIM-spezifische Inhalte behandelt. Dazu gehören zum Beispiel auch Hinweise zu häufig gestellten Fragen der Teilnehmenden sowie Tipps aus der Praxis. Methodische-didaktische Wege zur Durchführung von Schulungen im Allgemeinen sind nicht Inhalt und Ausbildungsgegenstand des Coachings.

Änderungen gegenüber der Version 1.1

Folgende geänderte Abläufe bzw. Neuerungen beinhaltet die Version 2.0 der Ausbildungsrichtlinie:

- Geändert, jetzt vor Beginn des Zertifizierungsprozesses: Nachweis der methodischen Freigabe der selbständig erstellten FIM-Informationen, die zur methodischen Prüfung bei den FIM-Bausteinbetreibern eingereicht wurden.
Zwecks Vorprüfung der erstellten FIM-Informationen kann bereits Kontakt mit einem zertifizierten FIM-Coach aufgenommen werden. Die Bedingungen sind individuell zu klären.
- Neu: Beantragung der Zertifizierung zum FIM-Coach bei der FITKO mit ausgefülltem Anmeldeformular (siehe Seite 4)
- Neu: Erfolgreiche Durchführung einer Probeschulung „FIM-Basisseminar“

Voraussetzungen für die FIM-Coach-Zertifizierung

- Nachweis der Teilnahme bei zertifizierten FIM-Coachs an
 - > einem FIM-Basisseminar und
 - > der Ausbildung zu FIM-Methodenexpert:innen

Ausnahmeregelungen:

Ausnahmen sind vor Beginn des Zertifizierungsprozesses mit der FITKO zu klären.

- > Auf den Nachweis der Teilnahme an einem FIM-Basisseminar kann für bereits erfahrene FIM-Expert:innen verzichtet werden, wenn eine Teilnahme im Rahmen des Coachings vorgesehen ist, zum Beispiel durch eine Hospitation.
- > Auf den Nachweis der Teilnahme an der Ausbildung zu FIM-Methodenexpert:innen kann verzichtet werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Ausüben einer Tätigkeit, die der von Methodenexpert:innen entspricht in mindestens zwei FIM-Bausteinen,
 - über einen Zeitraum von mindestens einem Jahr und
 - schriftlich bestätigt durch Vertreter:innen einer FIM-Redaktion, eines OZG-Umsetzungsprojektes oder eines OZG-Themenfeldes.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

- Erstellung, ggf. Nachweis über die eigenständige Erstellung von FIM-Informationen in allen 3 Bausteinen:
 - > Vornehmen des Leistungszuschnitts
 - > Erstellung von FIM-Stammprozessen, Stammdatenschemata, Stammtexte
 - > Ggf. Kontaktaufnahme mit einem FIM-Coach zwecks Vorprüfung der erstellten FIM-Informationen (Die Bedingungen sind individuell zu klären)
 - > Einreichung der FIM-Ergebnisse zur methodischen Prüfung bei den Bausteinen über ticket@fimportal.de

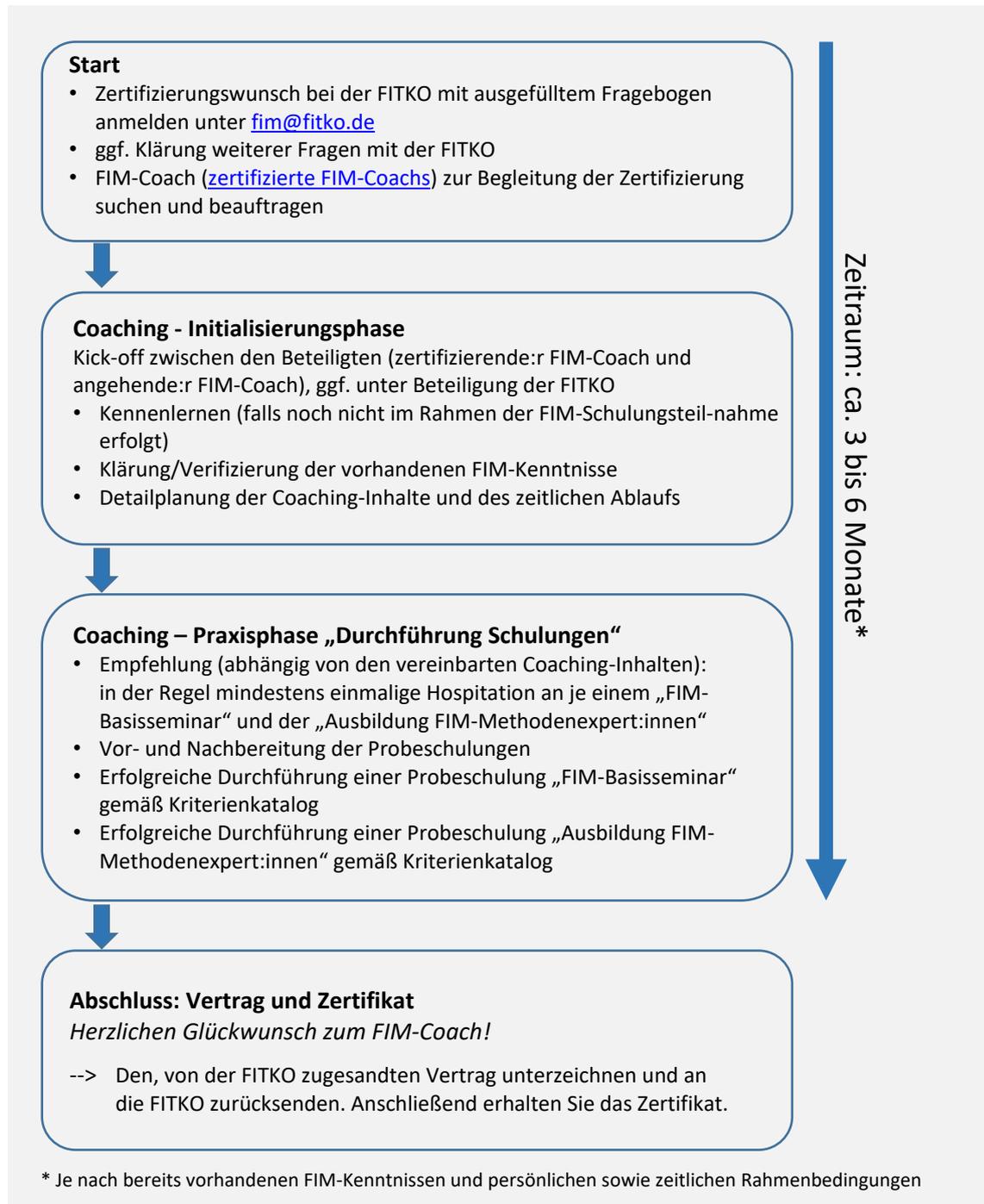
Ist die Erstellung der FIM-Informationen nicht im Rahmen einer Tätigkeit mit FIM-Kontext möglich, kann über fim@fitko.de eine FIM-Leistung beantragt und das Vorgehen abgestimmt werden.

- Bereitschaft zum Selbststudium der FIM-Dokumente (abrufbar über das FIM-Haus <https://fimportal.de/fim-haus>)

Der Prozess der FIM-Coach-Zertifizierung → s. nächste Seite

Der Prozess der FIM-Coach-Zertifizierung

Der beschriebene Ablauf setzt bereits praktische Erfahrungen mit FIM voraus.



Der tatsächliche Zeitaufwand für die Zertifizierung ist stark abhängig von den individuellen Vorkenntnissen zu FIM, dem Verwaltungshandeln im Allgemeinen sowie von der Erfahrung mit der Durchführung von Lehr-/Lernveranstaltungen. Die, im nachfolgenden genannten Zeiten sind reine Richtwerte und können nicht garantiert werden.

Coaching – Praxisphase „Durchführung Schulungen“

Für die Durchführung sowie die Vor- und Nachbereitung der Probeschulungen kann mit einem Zeitaufwand von 7 bis 10 Netto-Arbeitstagen gerechnet werden, d. h. 56 bis 80 Stunden. Darin sind nicht die Zeiten für die Hospitationen sowie evtl. anfallende Reisezeiten bei Präsenzs Schulungen enthalten.

Zulassung zur FIM-Coach-Zertifizierung

Name, Vorname		
Name der Behörde, Organisation, des Unternehmens		
Kontaktdaten (E-Mail, Telefon)		
Teilnahme am FIM- Basisseminar	Datum	
	FIM-Coach	
Teilnahme an der Ausbildung für FIM-Methodenexpert:innen	Datum	
	FIM-Coach	
Gewünschter Zeitraum für den Zertifizierungsprozess		
Gewünschter FIM-Coach		
Gewerbliche Tätigkeit als FIM-Coach geplant?		Ja/nein

Angaben zu FIM-Kenntnissen

Aktive oder vergleichbare Tätigkeit als FIM-Informations- manager:in	Datum von - bis	
	Name der Redaktion	
Aktive oder vergleichbare Tätigkeit als FIM-Methoden- expertin/e	Datum von - bis	
	Name der Redaktion	
	für FIM-Baustein(e)	
Leistungsschlüssel/Dokumentsteckbrief-ID der eigenständig erstellten und methodisch freigegebenen FIM-Stamminformationen mit Angabe des Bausteins		
Ggf. weitere Angaben zu Tätigkeiten im FIM-Kontext	z. B. Nachnutzung der FIM-Ergebnisse im OZG, ...	
Bemerkungen/Sonstiges	z. B. Erfahrung als Dozent:in, ...	